



Erik Winkler lief ein Jahr lang jeden Tag auf den Schlossberg und sammelte 13.085,68 Euro an Spenden ein (im Bild mit Susanne Marosch und der Grafikerin Daniela Lang).

Foto: Geben für Leben

Viele engagierte Hohenemser

Erik Winkler „erlief“ 13.085,68 Euro, Pfadis und Feuerwehrjugend sammelten 2.767 Euro

Großes soziales Engagement ist in Hohenems sehr weit verbreitet - exemplarisch stehen dafür zwei tolle Spendenaktionen, die exakt 15.852,68 Euro eingebracht haben.

Was alles möglich ist, bewies Erik Winkler. In der Neujahrsnacht 2020 beschloss er, ein Jahr lang täglich auf den Schlossberg zu laufen, bei jedem Wetter und ohne Ausnahme. Mit allen Konsequenzen, die damit verbunden waren. Die Familie musste einverstanden sein, denn das Projekt Schlossberg 366 (für die 366 Tage in diesem Schaltjahr) bedeutete auch, auf den Urlaub mit der Familie zu verzichten. Und schnell war dann auch die Idee mit einer Spendenaktion für „Geben für Leben“ geboren. Bei jedem Lauf, quasi als Beweis, schoss er von sich ein „Selfie“, das er in Sozialen Medien dann veröffentlichte und zu Spenden aufrief. Für jeden seiner Läufe gab es Spender, am Ende standen 13.085,68 Euro zu Buche, die er in diesen Tagen „Geben für Leben“ samt einem Poster übergab. „Ein unglaublicher Einsatz“, freute sich nicht nur Susanne Marosch als Obfrau des Vereins, sondern mit ihr auch viele Hohenemser und natürlich die vielen Spender. „Mit dem

Geld können wir 327 Menschen typisieren.“

Grafikerin Daniela Lang stellte sich ebenfalls in den Dienst der guten Sache - das von ihr gestaltete Poster mit den Namen der Paten hängt nun an der Litfasssäule bei der Raiba in Hohenems. Warum sich Daniela Lang engagierte? Eine Freundin erkrankte an Leukämie, sie selbst ließ sich deshalb typisieren und motivierte eine andere Freundin zur Typisierung. Und die passte zu einem Erkrankten, der nun durch ihre

Stammzellenspende Hoffnung schöpfen kann! Übrigens: Wer Interesse an dem Poster mit allen Spendern hat, kann dieses um fünf Euro über dieter.heidegger@mshh.at käuflich erwerben und nachträglich einen Beitrag leisten.

Aber auch Jugendliche hatten eine Spendenidee: Die Pfadis und die Feuerwehrjugend Hohenems sammelten im Dezember für das städtische Hilfswerk, dieser Tage konnten nicht weniger als 2.767 Euro an Obfrau Gertrude Klien übergeben werden. (red)



Foto: Stadt Hohenems

Die Emser Pfadis sammelten mit der Feuerwehrjugend 2.787 Euro für das städtische Hilfswerk mit Obfrau Gertrude Klien.



Rund ums Geld

Jacqueline Rist

Leiterin Filiale Dornbirn-Schoren
Tel.: 05 0100 – 74490
E-Mail: jacqueline.rist@
dornbirn.sparkasse.at
www.sparkasse.at/dornbirn

Sicher „unterschreiben“ im Internetbanking

Zusätzlich zum Internetbanking George benötigen Sie eine Freigabemethode, mit der Sie Konto-Aktivitäten wie etwa den Einstieg ins Internetbanking oder die Durchführung einer Überweisung umsetzen können. Diese Freigabe erfolgt mit „s Identity“ – am besten mit der App am Smartphone.

Damit Ihre Eingaben in „s Identity“ noch einfacher und sicherer werden, können Sie – je nach Möglichkeit Ihres Smartphones – die Transaktionen mit Fingerabdruck oder Gesichtserkennung bestätigen. Wenn Sie die automatischen Benachrichtigungen der App aktivieren, erhalten Sie einen zusätzlichen Hinweis, dass eine Freigabe notwendig ist. Und wenn Sie dann noch die laufenden Sicherheitshinweise in „George“ beachten und wie immer geartete Aufforderungen, Ihre Zugangsdaten bekanntzugeben beziehungsweise zu bearbeiten, ignorieren, sind Sie im Internetbanking auf der sicheren Seite.

Bereit für das neue Bank-Zeitalter? Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Dornbirner
SPARKASSE 